Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

16.1.1866 (No. 15)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Dienstag den 16. Januar 1866.

Bekanntmachung.

3.3. Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche Waisenhauscollecte für die baden-durlach'schen Landestheile in der Evangelischen Residenzgemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

18 arme Waisen erhalten für dieses Jahr eine Unterstützung von je 20 fl.

Karlsruhe, den 9. Januar 1866.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

3.3.

Privatspargesellschaft.

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können
Montag den 15.,
Dienstag den 16. und
Mittwoch den 17. d. M.,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
im **Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße Nr. 27 im zweiten Stock,** gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel wieder abgeholt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden aufgefordert, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 17. Januar d. J. an wieder regelmäßig jeden **Mittwoch, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,** Zahltage abgehalten werden. Karlsruhe, den 13. Januar 1866.

Verwaltungsrath.

Gant-Edikt.

Nr. 2221. Gegen den abwesenden Stadt Lahr-Wirth Gustav Fritz von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 20. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Schuldner des Gantmannes werden aufgefordert, nur an Massepfleger Herrenschmidt Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 11. Januar 1866.

Großh. Amtsgericht.

C. v. Teuffel.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Dienstag den 23. d. M.,
Abtheilung am Hirschthor,
54 Eichen, 41 Forlen, 5 Tannen, Holländer- und Nutzholzstämme;

Mittwoch den 24. d. M.,
Abtheilung Großacker,
52 Eichen, 25 Forlen, 8 Tannen, Holländer- und Nutzholzstämme, 6 tannene Sprießstangen;

Donnerstag den 25. d. M.,
Abtheilung Hammelsbrunnen,
138 Eichen, Holländer-, Nutz- und Bauholzstämme, 5 Klafter eichen Scheitholz, Werkholz, 20 Klafter eichen Stockholz.

Die Zusammenkunft ist: am 1. Tag am Hirschthor dahier, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder Weg, am 3. Tag auf der Friedrichsthaler Allee an der Kanalbrücke, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 15. Januar 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

3.1.

Hausversteigerung.

Donnerstag den 15. Februar l. J.,
Vormittags 9 Uhr,
wird im hiesigen Rathhause die zur Gantmasse des Theaterzimmermannes Gottfried Köhler dahier gehörige, unten erwähnte Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich: das Nr. 12 der Schützenstraße dahier vor dem Ettlingerthor, neben Oberlehrer Christian Sütterlin's Wittwe und Gärtner Ries gelegene einstöckige Wohnhaus, sammt Garten und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör. Angeschlagen zu 4500 fl.

Karlsruhe, den 4. Januar 1866.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 17. Januar 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
in Nr. 106 der Zähringerstraße die zur Gantmasse des Drahtwaaren-Fabrikanten Peter Berger hier gehörigen Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Bettladen mit Rost, Kommode, Tische, Stühle, Drahtgeflechte aller Art, 32 Siebe und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2 **Darlanden.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung aus der Verlassenschaft des Landwirths Georg Weber I. von Darlanden der Schätzungspreis der nachverzeichneten Liegenschaften nicht geboten wurde, wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 24. d. M.,
Früh 9 Uhr,
in das Rathhaus in Darlanden anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis.

	Schätzungspreis
1.	
Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, Schweinställen und Hofraum, sowie 55 Ruthen 5 Fuß Gartenland, neben Leonhard Weber und Gabriel Kohlmann's Wittwe, vornen die Pfarrstraße, hinten die Lammgasse	1,200 fl.
2.	
1 Viertel Acker in der Fritschlach, III. Gewann, II. Abtheilung, neben Franz Dannenmayer und Valentin Weber	60 fl.

Mühlburg, den 4. Januar 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Karlsstraße Nr. 37 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Salon und Balkon, Küche, Holzplatz, Mansarden, Keller sogleich oder auf 23. Januar oder 23. April zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 52 ist auf den 23. April eine Wohnung im zweiten Stock zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall. Zu erfragen im untern Stock.

2.2. In sehr belebter Stadtlage ist ein geräumiges **Verkaufslokal** mit doppelten Schaufenstern nebst Zugehörde auf 23. April d. J. anderweit zu vermiethen und kann auf Verlangen eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Ein schönes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken und hübsch möblirt, vor der Stadt nahe beim Bahnhof, ist an einen soliden Herrn auf den 23. Januar zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermiethen. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

---

* Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Kriegsstraße Nr. 45.

---

* Zähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in **4 Zimmern,** Küche, Holzplatz, Speicherkammer, Keller, Waschküche ꝛc.; auch ist daselbst eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in **2 Zimmern,** Küche ꝛc., wie oben, auf den 23. April zu vermiethen.

---

* Im innern Zirkel Nr. 6 ist auf den 23. April eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und den dazu gehörigen Räumlichkeiten an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

4.1. In Nr. 12 vor dem Friedrichsthor ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei Hrn. John W. M. Thompson, Langestraße Nr. 104.

In Mitte der Stadt, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist eine neu hergerichtete Wohnung auf der Sommerseite von 5 Zimmern nebst Zugehör im zweiten Stock auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr 110 im Laden.

2.1. Eine freundliche Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör im dritten Stock, auf die Langestraße gehend, ist auf den 23. April an eine stille Familie oder auch abtheilungsweise an ledige, solide Herren zu vermiethen. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 32 b zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

* In schönster Lage vor dem Ettlingerthor, Nowacks-Anlage Nr. 2, ist eine elegante Wohnung, bestehend in 6 geräumigen Zimmern mit Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst im dritten Stock.

2.1. Eine freundliche und schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, ist sogleich oder auf den 1. kommenden Monats möblirt zu vermiethen, und kann dieselbe nach jeder Art eingerichtet werden. Näheres Kronenstraße Nr. 10.

Zu vermiethen

ist auf 23. April eine schöne, wirklich in Miethe befindliche **Herrschafts-Wohnung,** bestehend in 7 Zimmern (auf Verlangen auch 10—11 Zimmern), einigen schönen Mansardenzimmern, Küche, Keller ꝛc., nebst großem reichem Hausgarten, durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

12.4. Auf den 23. April d. J. sind vier neu erbaute Wohnungen, jede 3 geräumige, tapezirte Zimmer, Küche, Kammer u. s. w. enthaltend, zu vermiethen, und zeichnen sich dieselben durch Billigkeit und angenehme freie Lage vortheilhaft aus. Es können auch zwei Wohnungen zu einer größern vereinigt werden, sowie auf sonstige Wünsche gerne Rücksicht genommen wird. Näheres bei

Adolf Winter in **Mühlburg.**

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an 2 solide Herren sogleich zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

---

* Zähringerstraße Nr. 57 sind zwei freundliche, möblirte Zimmer, eines parterre und eines eine Stiege hoch, sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

Daselbst ist auch ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermiethen.

---

* Ritterstraße Nr. 4, Eck des innern Zirkels, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im Laden.

---

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

2.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

---

* Zähringerstraße Nr. 33, nahe der polytechnischen Schule, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

---

* Amalienstraße Nr. 15, dem Kaiser Alexander gegenüber, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine mit 2, das andere mit 1 Kreuzstock, zusammen oder einzeln auf 1. Februar zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schloßplatzes, ist auf den 1. Februar ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14 zwei Stiegen hoch.

Zimmer zu vermiethen.

* Es ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Februar billig zu vermiethen: kleine Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

---

* Fasanenstraße Nr. 15 ist auf den 1. Februar ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

12.6. Zwischen der Akademie- und Ritterstraße wird eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern mit sonstigem Zugehör sogleich zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock linker Hand.

Eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör, zweiter oder dritter Stock, im westlichen Stadttheil gelegen, wird auf 23. April zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter P. L. abzugeben.

---

* Eine stille Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 6 — 7 geräumigen Zimmern, Lage nicht über der Karl-Friedrichstraße, am erwünschtesten Sophienstraße. Anerbietungen wolle man Langestraße Nr. 152 im untern Stock abgeben.

---

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche ꝛc. wird, wo möglich zwischen der Herren- und Hirschstraße, von einer stillen Familie ohne Kinder auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Offerten unter B. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Es werden zwei gut möblirte Zimmer zu miethen gesucht. Adressen sind unter Chiffre S. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplokal-Gesuch.

* Es wird ein Kneiplokal für 12 Personen gesucht. Offerten beliebe man Langestraße Nr. 83, bei Herrn Karl Fäßy, abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht: vor dem Friedrichsthor Nr. 28.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 30 ebener Erde.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Dienst: Langestraße Nr. 115.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen, gut putzen und waschen kann und wird demselben guter Lohn zugesichert. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter M. F. entgegen.

Kapitalgesuch.

* Ein Kapital von circa **7000 fl.** wird entweder theilweise oder ganz auf ein neu gebautes Haus auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

*3.3. Ein junger Mann, 21 Jahre alt, der 3 Jahre im Mercantilischen und 3 Jahre im Notariatsfache arbeitete, darüber Zeugnisse besitzt, wünscht seine jetzige Stelle gegen eine andere ähnliche zu vertauschen. Der Eintritt kann auf Verlangen erfolgen. Gefällige Offerten wollen an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches fein weißnähen, vorzüglich schön flicken, auch ganze Aussteuern pünktlich und schnell fertigen kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 45 im Hinterhaus im untern Stock.

3.3. ☞ Ein im Gemeinde- und Rechnungswesen gewandter Beamter bietet sich in seinen freien Stunden zu Stellung von Gemeinde-, Vormundschafts-, Stiftungs- und Privat-Rechnungen an. Das Nähere beliebe man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und in außer dem Hause; die Wäsche wird auch stückweise angenommen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 37 im Hintergebäude im dritten Stock.

Verloren.

* Samstag den 13. d. M. wurde von der Ritterstraße bis in die Stephanienstraße ein großes **Häkelmuster** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Stephanienstraße Nr. 36 abzugeben.

* Freitag den 12. Januar wurde auf dem Wege von der Waldstraße längs der Langenstraße zum Weißen Bären ein **Kindermantelkragen**, grau mit 3 Sammtbändern bereiht, verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im oben genannten Hotel abgeben zu wollen.

*2.1. Ein **Notenheft**, enthaltend Lieder (von Mendelssohn, Schumann ꝛc.), wurde vor einiger Zeit verloren. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, dasselbe äußerer Zirkel Nr. 13 im zweiten Stock abzugeben. Eine gute Belohnung wird zugesichert.

Verwechseltes Perspektiv.

* Vor ungefähr 14 Tagen wurde im Theater, im Gang des ersten Rangs rechts, ein schwarzes neues **Perspektiv** gegen ein älteres von gleicher Farbe verwechselt. Der Eigenthümer kann das seinige Stephanienstraße Nr. 10 in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

* Alte Herrenstraße Nr. 6 ist ein bereits noch neuer, schwarzer **Frauen-Tuchmantel**, ein ganz neuer **Krankenstuhl** und ein kleiner **Saukopfofen** mit Rohr zu verkaufen.

Pianino-Verkauf.

Ein sehr gutes, nur wenig gespieltes und beinahe noch neues Stuttgarter Pianino mit 7 Oktaven in Palisanderholz, empfiehlt zu billigem Preise

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine sehr schön construirte, 4½ Fuß hohe und 4½ Fuß lange **Vogelhecke** ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es ist ein gebrauchtes aber gutes **Bett** zu verkaufen in der Oel- und Schleifmühle bei **Durlach.**

Ein zweirädriger **Kastenkarren**, in gutem Zustand, zu jedem Gebrauch, steht zu verkaufen bei Wagner, zum Bahnhof in **Durlach.**

—3. **Anzeige**

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

2.1. **Anzeige.**

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat.

Im Laufe dieses Winters beabsichtigen die Herren Pfarrer Max Frommel über **Geschichte des Alterthums: „Hellas und die Hellenen“**, Herr W. Sehring über **deutsche Literaturgeschichte der Neuzeit**, Vorträge je wöchentlich einmal zu halten.

Diejenigen Damen, welche diese Vorträge zu besuchen wünschen, werden gebeten, sich bei der Unterzeichneten melden zu wollen.

Rosalie Friedländer,

12.3. 217, Langestraße.

Musik-Unterricht.

Zum Studium des Klavierspiels können noch einige Schüler Aufnahme bei uns finden.

Sollte Jemand im Gesang oder für Anfänger in der Musik gemeinschaftlichen Unterricht wünschen, so ist im Augenblick Gelegenheit zur Theilnahme geboten.

Lisette & Luise Deines,
wohnhaft im Hause des Herrn Geh. Finanzrath Schmidt,
Karl-Friedrichstraße Nr. 5.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **Basler Leckerli**

bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Frankfurter Bratwürste,

frisch geräucherte, und **Bückinge** zum Rohessen bei

2.2. **W. E. Born.**

Türkische Zwetschgen

und **Landzwetschgen** von vorzüglich süßer und fleischiger Qualität empfiehlt

2.1. **Fried. Herlan.**

2.1. **Fettgrieskohlen** à 36 kr. per Centner, **Stückkohlen** à 48 kr. per Centner frei in's Haus bei Abnahme von 25 Centnern bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münchener Spatenbräu,

vorzüglichen Stoff, empfiehlt

2.2. **W. E. Born.**

Frische Schellfische,

Laberdan in Salz und gewässert empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Suppenteige,

ächt italienische, in verschiedenen Förmchen, sowie **Maccaroni** und mehrere Sorten **Suppen-** und **Gemüsenudeln** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedrich Maisch,

2.2. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Gegen alle catarrhalischen Hals- und Brust-Beschwerden, Husten, Heiserkeit ꝛc. gibt es nichts besseres als die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon thatsächliche Beweise. — Obige rühmlichst bekannten Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchs-Anweisung à 14 kr. stets vorräthig in Karlsruhe bei

4.2. **Friedr. Herlan**
und an den **Bahnhofbuffets.**

Erdöl,

wasserhelles, per Maas zu 46 kr., sowie auch **Glocken** und **Cylinder** zum Fabrikpreis bei **Albert Maeyer**, Blechner,

* Hirschstraße Nr. 22.

Spinnhanf

in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen, und Saiten empfiehlt

W. L. Schwaab,

12.7. Spitalstraße Nr. 7.

Frisch geschossenes
Schwarzwildpret,
à 28 kr. pr. Pfund,
bei
Richard Haas,
6.5. Hof-Wildprethandlung.

Erdöl,
wasserhelles, sowie gereinigtes Lampen- und süßes Mohnöl empfiehlt, bei Maas billiger,
2.2. **W. E. Born.**

Farbige Flanellhemden,
baumwollene und seidene
Unterjacken,
baumwollene und wollene
Unterhosen
empfiehlt in bester Auswahl
Friedrich Wirth,
3.1. Nachfolger von C. H. Korn.

4.4. **Tülle,**
Tarlatane,
franz. Moll,
ausgesetzte Ballkleider
bei **C. Th. Bohn.**

Dresdener
Kopfbedeckungen
und
Cotillons-Orden
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
2.2. **Ernst Daler.**

2.2. **Ausverkauf**
von **Erdöl-Lampen, Cylindern** und **Glocken** unter dem Fabrikpreis.
Fried. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Ausverkauf.
6.4. Mein Ladenvorrath, bestehend in allerlei Artikeln für den häuslichen Gebrauch, Kaffeemühlen, Bügeleisen ꝛc., sowie in Werkzeugen, wird zu Fabrikpreisen ausverkauft.
Leop. Schmidt, Zeugschmied,
Erbprinzenstraße Nr. 13.

Leihbibliothek von C. Geggus,
Langestraße Nr. 167.
Neu aufgenommen wurden:
Deutsche Blätter 1865.
Gaiger. Die braune Genofeva.
Glaser, Ad. Ein Tag in der Residenz.
Heinrichs, J. N. Die Erbherren von Treolge-Hold.
Hesekiel, G. Diemanshof und ein halbes Jahrhundert.
Höfer, Ed. Das alte Fräulein.
Jokai, M. Weibliche Seelenstärke.
Keppner, F. J. Ein Familienverhängniß.
Kessel, C. Die Töchter des Banquiers.
Mylius, O. Das Testament von St. Helena.
Oelckers, Th. Der geleimte Tod.
Pasqué, E. Die Komödianten-Hexe (Ein Nachtstück aus der Zeit der Allonge.)
Schmid, H. Die Unsterblichen.
Schrader, Aug. Der alte Komödiant.
Staufe-Simiginowicz. Auf einer Eisenbahnreise.
Temme, J. D. H. Ein Christfest.
Vischer, C. Die Frau Marquise.
Wichert, E. Am Strande.

Le monde illustré. (Journal hebdomadaire.)
Ponson du Terrail. Le castel du diable.
Villemer Marquis de. Portraits parisiens.
Trafford, F. G. Maxwell Drewitt. 2 vol.
Mulock, Miss. (Verfasserin von Joh. Halifax ꝛc.) Bread upon the waters.
Mulock Miss. A noble life.

Fidibus-Hölzer
und **Salonzündhölzer** in Spanschachteln sind eingetroffen und empfiehlt
2.2. **W. E. Born.**

Für Inhaber kleiner Gewerbe.
Aufträge auf
Saarkohlen (Reden)
nehmen zu billigen Preisen entgegen.
3.1. **A. Winter & Sohn.**

Handschuhe waschen u. färben.
*3.2. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.
Frau **Baumberger,** Kronenstraße Nr. 1.

Wichtig für Bruchleidende!
12.4. Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann im Kontor des Tagblattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Danksagung.
* Für die große Theilnahme bei dem Tode unseres verstorbenen Sohnes, Bruders und Neffen, Emil Klotz, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.
Karlsruhe, den 14. Januar 1866.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
* Für die ehrenvolle Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden, vielgeliebten Gatten, Vaters und Großvaters, D. Mayer, Heiduck, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus. Karlsruhe, den 15. Januar 1866.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.
2.1. Mittwoch Abend 7 Uhr Probe.

Zu Ausstattungen
bringe ich in empfehlende Erinnerung mein Lager in Württemberger Leinwand, glatte und geflockte Pique, Halb-Pique, Satin, Ripps, glatte und façonirte Cambril, Croisee, Shirting.
Die neuesten und beste Schnitte in fertiger Wäsche, sowie solide und pünktliche Arbeit zu billigen Preisen werden zugesichert. 2.1.
Franz Perrin Wittwe,
Weißwaarenlager.

Garantie 5 Jahre!
Unterricht gratis.

6.3. **Singer's**
amerikanische Nähmaschinen
mit senkrecht gerader Nadel
nähen vom feinsten Tüll übergehend zu Sackleinen, Leder und den stärksten doppelt- und vierfachgelegten Doublestoffen den
einzig haltbaren Doppelsteppstich.
Sie sind versehen mit den neuesten Erfindungen und Vorrichtungen und von Fachmännern für Familien wie Gewerbtreibende anerkannt als die dauerhaftesten und
vielseitigsten der Welt.
Karl Maas, Haupt-Agentur für Baden und die Rheinpfalz,
Langestraße 104 (Neubau der Herren F. Wolff & Sohn) Karlsruhe.

Näharbeiten werden angenommen und auf's Schnellste und Beste besorgt.

21.
Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

Der **Badische**

Geschäfts-Kalender

mit und ohne Schreibpapier durchschossen.
Preis: 36 und 48 kr.

Ferner:
Die Mannheimer genealogischen Schreib- & Reise-Kalender in verschiedenen Einbänden und mit Papier durchschossen.
Taschenkalender 6, 9, 12, 18, 24, 30 kr.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. M., Abends 7 Uhr, findet für **die Mitglieder des Cäcilienvereins** im Saale des Bürgervereins ein Tanzkränzchen statt. Eintrittskarten für die Herren können heute und morgen Nachmittag zwischen 1 und 2 Uhr im Probelokal in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1865.
Das Comite.

„Glück auf!"

Generalversammlung: Dienstag den 23. Januar, Abends halb 8 Uhr im Kaiser Alexander.
3.1. Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Jan. I. Quart. 10. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der geheimnißvolle Brief.** Lustspiel in einem Akt von R. Benedix. Hierauf, zum ersten Male: **Ihr Taufschein.** Lustspiel in einem Akt von Wichert. Zum Beschluß: **Recept gegen Schwiegermütter.** Posse in einem Akt, nach dem Spanischen des Don Manuel Juan Diana.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 17. Januar: **Theater in Baden. Ihr Taufschein.** Lustspiel in 1 Akt von Wichert. Hierauf: **Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, von A. Cosmar.

Donnerstag den 18. Jan. I. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in drei Akten von Nicolai.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ ½	27″ 10‴	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	27″ 11‴	„	„
6 „ Abds.	+ 1	27″ 11‴	„	„
14. Jan.				
6 U. Morg.	+ 5	27″ 10‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 6½	27″ 11‴	„	trüb
6 „ Abds.	+ 6	27″ 11‴	„	Regen

Sterbfalls-Anzeige.

13. Jan. Elisabethe Gärtner, alt 63 Jahre, Ehefrau des Bauamtsdieners Gärtner.

Weißen **Tüll** und **Tarlatane,**
Seidenzeug,
farbige **Tarlatane,**
rosa, himmelblau und andere Lichtfarben in
Seidenzeug,
farbige **Cachemire** und **Percale**
empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Leipheimer & Weeber.

Der sich immer steigernde Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten **kölnischen Wassers** und die wesentlichen **Vervollkommnungen,** welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

Karlsruher Wasser

beizulegen; sein **kräftiger** und **feiner Geruch** stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Ganze Flaschen 30 kr., halbe à 15 kr., das Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 kr.

Jedes Glas **„Karlsruher Wasser"** ist mit unsrer **Firma** und **Fabrikzeichen** versehen und trägt die Aufschrift „Parfumerie der Familien".

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
10.3. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

—1.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 139.

Eisbehälter

für Brauereien, Bierwirthschaften, Conditoreien, Krankenhäuser u. s. w. unentbehrlich, über der Erde in einen Garten, Hof oder auf dem freien Felde, beziehungsweise die Zeichnung dazu, bestehend in Grund und Aufriß, Längen und Querdurchschnitt, leicht faßlich, nach welcher jeder Zimmermeister die Eisbehälter anfertigen kann, werden von dem Unterzeichneten nebst Angabe für das Einschichten des Eises für 5 fl. angefertigt. Dieselben sind nach verbesserter franz. Construktion und habe ich solche früher schon in Genf, Turin, Lyon und Marseille eingerichtet und ähnliche im Herbste 1862 für die Hochgräfl. von Pückler-Limpurg'sche Brauerei in Burgfarnbach, die sich auf das Glänzendste bewährt haben. In denselben schmilzt das Eis erfahrungsgemäß niemals, ich habe solche in Genua, Livorno, Neapel und selbst in Palermo angetroffen. In 4 Tagen sind zwei Zimmergesellen im Stande, wenn das Holz schon beschlagen ist, den größten Eisbehälter complet herzustellen.

Diejenigen Herren, welche in der Lage sind, solche Eisbehälter anfertigen zu lassen, werden ersucht, mir in frankirten Briefen das Quantum Eis, das sie einzubringen gedenken, entweder nach Fuhren, Centner oder Cubikfuß anzugeben um die Größe der Behälter genau zeichnen zu können.

Die Eisbehälter lassen sich auch in Remisen und Schuppen einrichten Zahlreichen Aufträgen sieht entgegen.

Fürth (Bayern), im Dezember 1865.

J. Christian Bantel, Architekt.

Narricikla.

Diejenigen lustigen Seelen, welche unsere Samstags-Abend-Unterhaltungen mit ihren Vorträgen zu verherrlichen gesonnen sind, wollen eine kleine Notiz mit Angabe des Gegenstands längstens bis Mittwoch Abend in unsre Lade, welche bei Herrn Schuberg im vordern Lokale angebracht ist, einwerfen, damit das Programm rechtzeitig und vollständig aufgestellt werden kann.

Das Ministerium.

3.2. Die

General-Agentur für das Großherzogthum Baden

für den Verkauf von

Saar- und Gaskohlen

aus den Gruben **Reden, Dechen, Heinitz** und **Friedrichsthal**

empfiehlt hiermit

die vorzüglichsten Qualitäten **Gruben-** und **Stückkohlen** zu den billigsten **Preisen**.

Bei Abnahme von großen Parthien treten nach Verhältniß Preißermäßigungen ein.

Bestellungen nimmt entgegen

Das Handels-, Agentur- & Commissionsbureau

in **Karlsruhe**

von F. A. Daunbacher, Langestraße Nr. 175.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:

Adreßkalender

für die

Residenzstadt Carlsruhe.

1866.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor Carl Reichard und Polizei-Commissär Eduard Glaentzer.

Enthaltend:

Alphabetisches Einwohnerverzeichniß.

Verzeichniß der Hauseigenthümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses (nach alphabetischer Ordnung der Straßen).

Verzeichniß der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

(Nach dem Stande vom 31. Dezember 1865.)

Mit einem Plane von Carlsruhe.

3.2. **Preis 45 kr.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Metzger, Kfm. v. Heidenheim. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Bloch, Wirth von Müllheim. Würz, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Priv. v. Würzburg. Dollter, Kfm. v. Wolfach. Erdin, Fabr. v. Mannheim. Steffen, Weinhdl. v. Hechingen.

Englischer Hof. v. Weiler, Oberst von Kehl. Dr. Weiß u. Heyn, Professoren v. Dresden. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Schönhof u. Waßmuth, Kfl. v. Frankfurt. Düllmann, Kfm. v. Crefeld. Blum, Kfm von Cöln. Seine Durchlaucht Ernst Blücher von Wahlstadt mit Sohn aus Preuß Schlesien. Faister, Kfm v. Freiburg. Waß u. Engelhardt, Kaufl. von Frankfurt Leibinger, Kfm. v. Paris

Erbprinzen. Schmidt, Kfm. v. Basel. Kälber u. Rosa, Kfl v. Dresden. Kienast, Kfm. v. Neuchatel. Eret, Kfm. v. Schramberg. Eisert. Kfm. v. Glauchau. Richardsohn, Kfm. a England. Bertel mit Fam. v. Rom. Siefert m. Frau v Speyer.

Goldener Adler. Auscher, Bank. v. Lauterburg. Frau Schneider v Basel. Moser, Kfm. v Furtwangen. Kubler, Kunstmüller v. Vaihingen. Kuklinger, Kfm. v. Emmendingen. Bachmann, Kaufm. v. Darmstadt. Karle, Kfm. v. Basel.

Goldener Karpfen. Stetzenbach, Buchhändler von Höchst.

Goldenes Lamm. Braun, Kfm. von Mauchen. Stolz, Mechanikus v. Eschbach. Bötsch, Gastwirth v. St. Leon. Kabel, Referendär m. Frau v. Darmstadt.

Goldener Ochse. Strolz, Kfm. v. St. Pölten. Mank, Fabr. v. Wien. Loose, Kaufm. v. Düsseldorf. Rauschen, Kaufm. v. Mainz. Gallmayer, Part. von Wien Oesterle, Ing. v. Braunschweig. Grudischnig, Kfm. v. Pesth. Hitscherich, Kfm. v. Aachen.

Goldenes Schiff. Adler, Kfm. v. Alzei. Molcho v. Salonichi.

Grüner Hof. Oetlinger, Kaufm. v. Mannheim. Moritz, Insp v. Berlin. Mühlhausen, Kaufm. von Fürth. Funk, Fabr. v. Kehl Knauft, Kaufm. von Wagräusel. Imthurn, Capitän von Schaffhausen. Schrimpf, Offizier v. Rastatt. Negro, Fabrikant a. Italien. Henrich, Kaufm. u Sander, Architekt von Cöln. Helmstadter, Kfm. v. Landau.

Hôtel Große. von Hagen, Rent. v. Birmingham. Kirchner, Kfm. v. Stuttgart. Mayern, Kfm v. Paris. Pfunder, Kfm. v Stuttgart. König, Kfm. v. Barmen. Schlumberg, Kfm. v. Frankfurt Dutzsch, Kfm. von Pirmasens. Leysath, Kfm. v. Barmen. Lauer, Baurath v. Sigmaringen. Rentheim, Kaufm. v. Berlin. Fischer, Kfm v. Offenbach. Mengel, Kfm. v. Barmen. Jäger, Direktor von Hochburg. Fuhner, Kfm. v. Stuttgart. Roß, Kfm. von Frankfurt. Petruzzi, Fabr. v. Lahr. Moll Kfm. v. Eßlingen Herzberger, Kfm v. Mannheim. Gundert, Kaufm v Stuttgart. Weigand, Kaufm. v. London. Sauerländer, Kaufm. von Frankfurt.

Nassauer Hof. Leicht u. Stein, Kfl. v. Wien. Einsheimer, Weinhdl. von Gualingen. Weyler, Kfm. v. Schaffland. Losovist, Kaufm. v. Olm. Leist u. Schiller, Kfl v Wien. Schiller, Kfm v. Werbowa. Kassel. Kfl v Cöln.

Prinz Max. Wertheimer, Kfm. v. Ludwigsburg. Weidmann, Privat von Cöln. Reichert, Rentier von Syrakus. Stein, Kfm. v. Apolda. Graf von Kilmannseck v. Achern. Sanci, Techniker von Lobschütz. Steingütter, Rent v. Wiesloch.

Römischer Kaiser. Wengler, Kaufm. v. Aalen. Scheid, Kfm. v. Stuttgart. Pfister, Kfm. v. Plauen. Rudiger, Part. v. Brünn. Glaser, Part v. Oedenburg. Hoffacker, Part v Königshofen Großmann, Part. v. Darmstadt. Schneider, Kfm. v. Schweinfurt. Frau Keller m. Sohn u. Frl. Schweiß von Wolfach. Bendner, Kfm. von Frankfurt. Schwarzmann, Kfm. v. Magdeburg.

Rothes Haus. Staib, Ingen. von Bengenbach. Frau Fetz von Pirmasens. Graf von Degenfeld von Schamburg. Schmitthenner, Pfarrer v. Mühlhausen.

Stadt Pforzheim. Lang, Gastwirth u. Müller, Kfm. v. Lahr. Ungerer, Chemiker v. Paris Dillis, Chemiker v. München. Bechmann, Kfm. v. Grünwinkel.

Waldhorn. Wehrle v. Stockach Duhs, Kfm. v. Mainz. Schnupp, Bierbrauer v. Candel

Weißer Bär. Zumkeller, Kfm v. Waldshut. Baronin v. Czerny u. Familie v. Petersburg. Graf, Kfm. v. Mannheim. Vogt, Kfm. v. Heidelberg. Nikles, Kfm v. Straßburg. Cahn, Kfm. v. Offenbach. Huber, Kfm. v. Lahr. Fräulein Federspiel v Constanz. Heuck m. Fam. v. Wien Fischer, Ing. v. Wolfach. Rödlinger m. Fam. v. Ertlingen. Fischer. Ingenieur v. Wolfach. Graf, Kfm. v. Mannheim. Bergmann, Ing v. Stockholm. Müller, Kfm. v. Triest.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.